

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 40

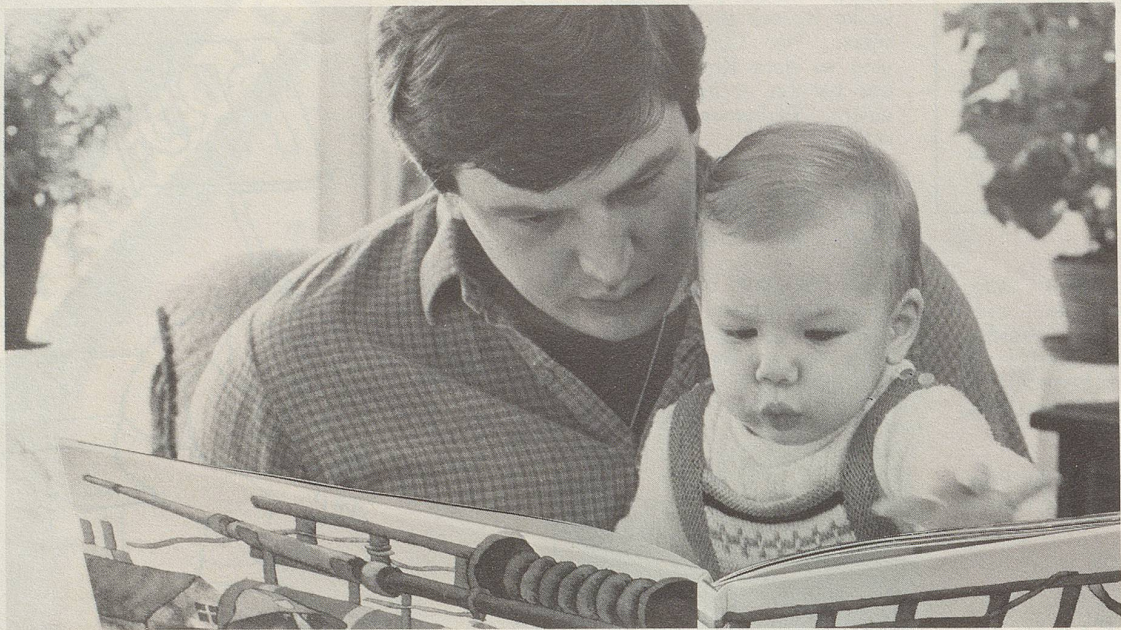
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Weisst du, mein Kind, was ich
durch dich gelernt habe?*

*Mein Leben mit
anderen Augen zu sehen.*

Plötzlich weiss ich, dass ich nicht nur für das Häuschen mit Garten und das Auto und die Ferienreise arbeite. Nicht nur dafür, dass wir angenehm leben können. Sondern auch dafür, dass deine Zukunft gesichert ist. Glaub mir, eine schönere Aufgabe habe ich noch nie gehabt.

So einfach kann es mit einer Familienvorsorge-Versicherung sein.

Zum Beispiel zahlen ein 31-jähriger Vater und eine

27-jährige Mutter bei 29 Jahren Vertragsdauer rund Fr. 160.— Monatsprämie. Es ist eine Investition in die Sicherheit vor Not, falls etwas passiert. Zu hoffen ist natürlich, dass nichts passiert. Dann «verfällt» die Investition aber nicht, sondern man bekommt noch ein schönes Kapital heraus: Fr. 50 000.— plus Überschussbeteiligung. Im Todesfall eines Elternteils vor Vertragsende wird die Versicherungssumme von

Fr. 50 000.— sofort ausbezahlt. Bei Erwerbsunfähigkeit der Mutter wird nach einem Jahr Wartefrist eine Rente von Fr. 12 000.— pro Jahr gezahlt, bei gleichzeitiger Prämienbefreiung.

Was AHV, IV und Berufliche Vorsorge offen lassen, das kann man mit dieser Versicherung nach eigenem Gutdünken ergänzen. Am besten, Sie sprechen einmal mit dem Mann von der Versicherung.

Und als Vorbereitung dazu möchten wir Ihnen gerne gratis unsere Broschüre «Warum eigentlich eine Lebensversicherung?» schicken.

Unsere Adresse: Informationsstelle der Vereinigung privater Lebensversicherer, Postfach 4004, 3001 Bern.

Ihre Lebensversicherung: Die Vorsorge, die Sie selbst bestimmen.